



Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)

Inhaltsverzeichnis

100	Fachmodule	2
20220	Literatur- und Kommunikationstheorie	3
20230	Theorie des Wissens	5
20240	Wissensformen und Medien in der Neueren deutschen Literatur	8
20250	Artes et scientiae: Wissensordnungen im Kontext vormoderner Literatur	10
20260	Wissensordnungen in der Neueren deutschen Literatur	12
20270	Berufspraxis	14
20280	Forschungspraxis	16
200	Berufspraxis	18
20290	Archiv, Museum und Bibliothek	19
20300	Kultur und Veranstaltung	21
20310	Presse und Rundfunk	23
20320	Theater und Oper	25
20330	Verlagswesen	27



Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)

Modul 100 Fachmodule

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module:	20220	Literatur- und Kommunikationstheorie
	20230	Theorie des Wissens
	20240	Wissensformen und Medien in der Neueren deutschen Literatur
	20250	Artes et scientiae: Wissensordnungen im Kontext vormoderner Literatur
	20260	Wissensordnungen in der Neueren deutschen Literatur
	20270	Berufspraxis
	20280	Forschungspraxis

**Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)****Modul 20220 Literatur- und Kommunikationstheorie**

Studiengang:	[901]	Modulkürzel:	091130300
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Horst Thomé

Dozenten:

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

MA Literaturwissenschaft: Germanistik, Vertiefungsmodul, Pflicht, 1

Lernziele:

- Die Studierenden haben Kenntnis von Theorie und Geschichte der Rhetorik, Poetik und Ästhetik sowie von Literaturtheorien
- Sie können literarische Texte mit dem Instrumentarium der wichtigsten Literaturtheorien analysieren und interpretieren sowie die Möglichkeiten und Grenzen dieser Theorien kritisch überprüfen
- Die Studierenden verstehen die wesentlichen Formen der Kommunikationstheorie, der Medientheorie und der Medienkritik.
- Sie können kommunikative Wechselprozesse zwischen den Künsten identifizieren und beschreiben

Inhalt:

- Rhetorik
- Poetik und Ästhetik
- Literaturtheorien
- Kommunikationstheorie
- Medientheorie und Medienkritik
- Inter-Ars

Literatur / Lernmaterialien:

Annemarie Gethmann-Siefert: Einführung in die Ästhetik. München 1995.
Gert Ueding, Bernd Steinbrink: Grundriß der Rhetorik. Geschichte, Technik, Methode. Stuttgart, Weimar 1994.
Ansgar Nünning: Grundbegriffe der Literaturtheorie. Stuttgart 2004.

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 202201 Vorlesung Literatur- und Kommunikationstheorie
- 202202 Seminar Literatur- und Kommunikationstheorie
- 202203 Übung Literatur- und Kommunikationstheorie



Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 63 Stunden
Selbststudium: 300 Stunden
Summe: 363 Stunden

Studienleistungen:

Unbenotete Leistungsnachweise. Die Voraussetzungen für den Erwerb werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Prüfungsleistungen:

Vorlesung Literatur- und Kommunikationstheorie:
PL: Klausur, schriftlich, 0.5, 90 Minuten
Seminar Literatur- und Kommunikationstheorie:
LBP: Hausarbeit, schriftlich, 0.5

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 20221 Literatur- und Kommunikationstheorie - Klausur
- 20222 Literatur- und Kommunikationstheorie - Hausarbeit

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- MA(1-Fach) Germanistik (LitWiss)



Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)

Modul 20230 Theorie des Wissens

Studiengang:	[901]	Modulkürzel:	091320050
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Gerhard Ernst

Dozenten: • Gerhard Ernst

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Wissenskulturen Conversion Master, Spezialisierungsmodul, Pflicht, 1
- Philosophie Master, Spezialisierungsmodul, Pflicht, 1
- Germanistik Master

Nebenfach für

- Informatik, Diplom Nebenfach
- Techn.Kybernetik, Diplom Nebenfach
- Mathematik, Diplom Nebenfach
- Computerlinguistik, Diplom Nebenfach
- Lehramt Philos./Ethik

Lernziele:

Studierende

- beherrschen die Konzepte der verschiedenen Wissensformen und ihrer unterschiedlichen Ansprüche und Leistungen:

- propositionales und nichtpropositionales, performatives Wissen (Können)
- explizites und implizites Wissen
- intuitives Wissen und tacit knowledge
- theoretisches, praktisches, pragmatisches und technisches Wissen
- Wissen, knowledge, Information

- sind in der Lage, klassische Texte zum Wissensproblem zu analysieren und zu interpretieren

- können aktuelle Probleme, die sich aus der Anwendung des Wissensbegriff auf die Praxen moderner Gesellschaften ergeben, analysieren und reflektieren

- kennen die Rolle von Wissen als Ressource (Träger, Bestände, Speicherung, Management) in der Wissensgesellschaft



Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)

- haben sich mit der skeptischen Herausforderung auseinandergesetzt

Inhalt:

- Reflexion der Grundlagen des Wissensbegriff in systematischer wie philosophiehistorischer (problemgeschichtlicher) Hinsicht
- Grundbegriffe der Erkenntnistheorie und Wissenschaftsphilosophie: Anschauung, Wahrnehmung, Begriff; Kategorie, Modell, Schema, Paradigma, Topos; Erklären, Verstehen, Reflexion, Rechtfertigung, Gründe, Rationalität
- Darstellungsformen und Strategien von Wissen: Skeptizismus, Relativismus, Konstruktivismus, Pragmatismus

Literatur / Lernmaterialien:

Literaturauswahl (exemplarisch):

- 1) Platon: Theaitetos
- 2) Aristoteles: Nikomachische Ethik, 6. Buch
- 3) Descartes: Meditationen über die Grundlagen der Philosophie
- 4) Hume: A Treatise of Human Nature
- 5) Kant: Kritik der reinen Vernunft
- 6) Baumann, Peter (2006): Erkenntnistheorie. Stuttgart: Metzler.
- 7) Bernecker, Sven (Hg.) (2000): Knowledge. Oxford: OUP.
- 8) Ernst, Gerhard (2002): Das Problem des Wissens. Paderborn: Mentis.
- 9) Ernst, Gerhard (2007): Einführung in die Erkenntnistheorie. Darmstadt: WBG.
- 10) Kern, Andrea (2006): Quellen des Wissens. Zum Begriff vernünftiger Erkenntnisfähigkeit. Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- 11) Sosa, Ernest/Kim, Jaegwon (Hg.) (1999): Epistemology: An Anthology. Malden, M.A.: Blackwell.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 202301 Hauptseminar Ausgewählte Themen aus den Bereichen Wissens- und Erkenntnistheorie
- 202302 Hauptseminar Probleme der Wissensgesellschaft

Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 Stunden
Selbststudium: 318 Stunden (davon 140 Stunden Nachbereitung, 178 Stunden Selbststudium)
Summe: 360 Stunden

Studienleistungen:

Prüfungsvorleistung (alternativ: unbenoteter Leistungsnachweis), Voraussetzungen für den Erwerb sind: 202301 oder 202302, Referat incl. Thesenpapier

Selbststudium (USL): Ein Essay zu einem Werk der Literaturliste, einzureichen beim Dozenten/der Dozentin einer Modulveranstaltung.



Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)

Prüfungsleistungen:	202301 oder 202302, 0.3, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Referat incl. Thesenpapier, 202301 oder 202302, 0.7, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Hausarbeit, max. 25 Seiten Die Hausarbeit muss zu einem Thema aus einem der beiden Seminare des Moduls gewählt werden; das benotete Referat muss entsprechend zu einem Thema aus dem anderen Seminar des Moduls gehalten werden.
Medienform:	Skripte/Reader, Thesenpapiere, Tafelbilder, Power-Point, Protokolle, Literatur zur Lektüre
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 20231 Theorie des Wissens - Referat• 20232 Theorie des Wissens - Hausarbeit
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• MA(1-Fach) Philosophie• MA(1-Fach) Germanistik (LitWiss)

**Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)****Modul 20240 Wissensformen und Medien in der Neueren deutschen Literatur**

Studiengang:	[901]	Modulkürzel:	091140303
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	Anette Bühler-Dietrich

Dozenten:

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

MA Literaturwissenschaft: Germanistik, Vertiefungsmodul, Pflicht, 1-2

Lernziele:

- Die Studierenden können Formen des Wissens sowie die Medien, in denen Wissen dargeboten wird, beschreiben.
- Sie kennen die Methoden der Gattungsanalyse, der Rhetorik und Stilistik sowie der Inszenierungs- und Filmanalyse und beziehen sich darauf.
- Sie unterscheiden die Formen der medialen Darbietung: Inszenierungen, Textualisierung, Visualisierung, orale sowie taktile Darbietungen.
- Sie vergleichen das jeweilige Form-Inhalt-Verhältnis.
- Sie bewerten die Funktionsweise von Formen und Medien in der Wissenschaftskommunikation.
- Sie differenzieren zwischen verschiedenen formanalytischen Theorien und Medientheorien.

Inhalt:

- Analyse von Gattungen und Medien des Wissens
- Rhetorik, Stilistik
- Inszenierungsanalyse
- Filmanalyse
- Computerphilologie
- Analyse von Visualisierungsprozessen
- Funktionen des Taktilen und Auditiven
- Transformationen von Wissen - Text, Theater/Film/Hörspiel
- Mediale Konstruktionen von Wissen
- Austauschprozesse zwischen mediatisiertem Wissen und ästhetischen Figurationen

Literatur / Lernmaterialien:

Knut Hickethier: Einführung in die Medienwissenschaft. Stuttgart, Weimar 2003.
Knut Hickethier: Film- und Fernsehanalyse. Stuttgart, Weimar 2007.
Meister, Jan Christoph: Projekt Computerphilologie Über



Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)

	<p>Geschichte, Verfahren und Theorie rechnergestützter Literaturwissenschaft. In: Harro Segeberg/Simone Winko (Hg.): Digitalität und Literalität : zur Zukunft der Literatur. Paderborn, München 2005, S. 315-341. Christopher Balme: Einführung in die Theaterwissenschaft. Berlin 2007</p>
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 202401 Seminar Formen des Wissens• 202402 Seminar Medien des Wissens
Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 310 Stunden Summe: 352 Stunden</p>
Studienleistungen:	<p>Studienleistung Protokoll im Seminar „Formen des Wissens“ Prüfungsvorleistung Protokoll im Seminar „Medien des Wissens“</p>
Prüfungsleistungen:	<p>Seminar „Formen des Wissens“ LBP: Hausarbeit, schriftlich, 0,5 Seminar „Medien des Wissens“ LBP: Hausarbeit, schriftlich, 0,5</p>
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 20241 Formen des Wissens - Hausarbeit• 20242 Medien des Wissens - Hausarbeit
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• MA(1-Fach) Germanistik (LitWiss)

**Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)****Modul 20250 Artes et scientiae: Wissensordnungen im Kontext vormoderner Literatur**

Studiengang:	[901]	Modulkürzel:	091120301
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Hans Jürgen Scheuer

Dozenten:

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

MA Literaturwissenschaft: Germanistik, Vertiefungsmodul, Pflicht, 2

Lernziele:

- Die Studenten sind in der Lage, literarische Wissenskommunikationen und ihre historischen Grundlagen zu erkennen.
- Sie sind fähig, Zusammenhänge zwischen der Entwicklung literarischer Formen und der Ausdifferenzierung gesellschaftlicher Institutionen zu beschreiben
- Sie können Prozesse der Begriffsbildung in Form von Wortfeldern erschließen und für die Analyse literarischer Texte zu nutzen.
- Die Studenten vermögen in historischen Kategorien der methodischen Wissenserschließung zu denken.
- Sie verfügen über ein Bewußtsein der Alterität vormoderner Wahrnehmung.
- Sie sind in der Lage, ihre Erkenntnisse am Beispiel komplexer Texte, im Kontext der Manuskript- bzw. Drucküberlieferung und im Spannungsfeld von Text-Bild-Relationen wissenschaftlich fundiert und eigenständig darzustellen

Inhalt:

- Modelle der Wissensorganisation von der Antike bis zur Frühen Neuzeit (ars - scientia, sapientia - prudentia, wísheit - list).
- Prozesse der Literarisierung und Institutionalisierung von Wissen.
- Poesie und Wissen (elementare Denkformen, Dialektik, Ethik, Religion).
- Historische Semantik der Wissensfelder.
- Historische Methodenlehre (Topik - Hermeneutik).
- Mediävistische Medientheorie (Materialität und Immaterialität der Wahrnehmung, Stimme - Schrift - Bild),

Literatur / Lernmaterialien:

Aktuelle einführende Literatur wird im VLZ angegeben,
weitergehende Literatur im LSF



Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 202501 Seminar Artes et Scientiae 1
- 202502 Seminar Artes et Scientiae 2

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 h
Selbststudium: ca. 320 h
Summe: 360 h

Studienleistungen:

Unbenotete Leistungsnachweise. Die Voraussetzungen für den Erwerb werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Prüfungsleistungen:

Artes et Scientiae 1, LBP, Hausarbeit: 0,75 (max. 20 Seiten)
Artes et Scientiae 2, LBP, Protokoll: 0,25 (max. 3 Seiten)
Den Studierenden ist freigestellt, in welchem der beiden Seminare sie die Hausarbeit schreiben. Das Protokoll muß entsprechend im jeweils anderen Seminar angefertigt werden.

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 20251 Artes et scientiae 1 - Hausarbeit
- 20252 Artes et scientiae 2 - Protokoll

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- MA(1-Fach) Germanistik (LitWiss)

**Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)****Modul 20260 Wissensordnungen in der Neueren deutschen Literatur**

Studiengang:	[901]	Modulkürzel:	091130302
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Sandra Richter

Dozenten:

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

MA Literaturwissenschaft: Germanistik, Vertiefungsmodul, Pflicht, 2

Lernziele:

- Die Studierenden können Kommunikationsformen nichtliterarischer Texte aus dem Bereich der Naturwissenschaft/Technik und Humanwissenschaft (seit der Frühen Neuzeit) untersuchen und mit Kommunikationen über Naturwissenschaften/Technik/Humanwissenschaften in literarischen Texten vergleichen.
- Sie sind fähig, das in den Modulen V1 und 2 erworbene Wissen auf exemplarische Texte zu übertragen, neu zu strukturieren, hinsichtlich seiner Tragfähigkeit zu erproben und weiterzuentwickeln.
- Die Studierenden können Konstellationen in einzelnen Texten und Textgruppen historisieren und aus dem Vergleich mit anderen Textgruppen systematisieren
- Am Beispiel komplexer Texte (mitunter auch Text-Bild und Text- Ton-Kombinationen) sind die Studierenden fähig, eigenständige und idealiter originelle Forschungsthesen zum Gegenstandsbereich Text und Naturwissenschaft zu formulieren.

Inhalt:

- Die Seminare informieren über Voraussetzungen, historische Entwicklungen und Forschungsdiskussionen zum Thema Text und Naturwissenschaft/Technik bzw. Humanwissenschaft
- Die Studierenden bereiten ausgewählte Fallbeispiele aus diesem Zusammenhang in der Form von Seminarpräsentationen und einer abschließenden Hausarbeit auf.

Literatur / Lernmaterialien:

Ralf Klausnitzer: Literatur und Wissen. Zugänge - Modelle - Analysen. Berlin, New York 2008.



Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 202601 Seminar Wissensordnungen in der Neueren deutschen Literatur 1
- 202602 Seminar Wissensordnungen in der Neueren deutschen Literatur 2

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 Stunden
Selbststudium: ca. 320 Stunden
Summe: 362 Stunden

Studienleistungen:

Unbenotete Leistungsnachweise. Die Voraussetzungen für den Erwerb werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Prüfungsleistungen:

LBP: Wissensordnungen in der NdL
Hausarbeit, schriftlich, 1.0, 20-25 Seiten
Den Studierenden ist freigestellt, in welchem der beiden Seminare sie die Hausarbeit schreiben.

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 20261 Wissensordnungen in der Neueren deutschen Literatur - Hausarbeit

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- MA(1-Fach) Germanistik (LitWiss)

**Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)****Modul 20270 Berufspraxis**

Studiengang:	[901]	Modulkürzel:	091130304
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	2.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Philip Ajouri

Dozenten:

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:MA Literaturwissenschaft: Germanistik, Spezialisierungsmodul,
Pflicht, 3

Lernziele:

- Die Studierenden wissen sich in der vielschichtigen Medien- und Kulturlandschaft zu orientieren
- Im Praktikum: Anhand bestimmter Aufgaben können die Studierenden dieses Wissen anwenden und die jeweiligen praktischen Probleme lösen.

Inhalt:

- Workshops: Ausgewählte Unternehmen und Institutionen der Kulturregion Stuttgart stellen sich vor, z.B. (Archive: Deutsches Literaturarchiv Marbach, Stefan George-Archiv; Literaturhaus Stuttgart; Kulturamt der Stadt Stuttgart; Medienunternehmen: SWR, Stuttgarter Zeitung, Verlage; Theater und Oper.
- Im Praktikum wird das Wissen in Arbeitsabläufe umgesetzt.

Literatur / Lernmaterialien:

Horst Friedrich/Berthold Schobert: Praxisbezug und qualifizierte Praktika zur Berufsorientierung im geisteswissenschaftlichen Studium. Bergisch Gladbach 2003.

Stefanie Ernst (Hg.): Kultur als Arbeitsfeld und Arbeitsmarkt für Geisteswissenschaftler : Tagungsband zum Kongress des Deutschen Kulturrates im Rahmen des Jahres der Geisteswissenschaften 2007. Berlin 2008.

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 202701 Workshop Berufspraxis
- 202702 Praktikum Berufspraxis

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 21 Stunden
Selbststudium: 160 Stunden
Summe: 180 Stunden



Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)

Studienleistungen:	Workshop: Unbenoteter Leistungsnachweis. Die Voraussetzungen für den Erwerb werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben. Praktikum: Praktikumsbericht
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 20271 Berufspraxis
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• MA(1-Fach) Germanistik (LitWiss)

**Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)****Modul 20280 Forschungspraxis**

Studiengang:	[901]	Modulkürzel:	091130305
Leistungspunkte:	15.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Sarah Schmidt

Dozenten:

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:MA Literaturwissenschaft: Germanistik, Spezialisierungsmodul,
Pflicht, 3

Lernziele:

- Die Studierenden können mit Handschriften und anderen Archivalien umgehen.
- Die Studierenden können Archivalien editorisch aufbereiten.
- Sie können Archivalien für eine Forschungsarbeit auswählen, analysieren und bewerten.
- Sie können größere Forschungsvorhaben entwickeln und formulieren und sie in organisatorische Abläufe umsetzen

Inhalt:

- Das Seminar führt in die archivbasierte Forschungsarbeit ein
- Im Workshop wird eine Abschluss-Tagung organisiert. Zu diesem Zweck: Einführung in die Wissenschaftsorganisation, Kenntnis von Studienprogrammen, Stiftungen und Forschungsförderorganisationen (z.B. DAAD, DFG).

Literatur / Lernmaterialien:

Herbert Kraft: Editionsphilologie. Frankfurt am Main u.a. 2001.

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 202801 Seminar Forschungspraxis
- 202802 Workshop Forschungspraxis

Abschätzung
Arbeitsaufwand:Präsenzzeit: 42 Stunden
Selbststudium: ca. 400 Stunden
Summe: 442 Stunden

Studienleistungen:

Seminar/Workshop: Unbenoteter Leistungsnachweis. Die Voraussetzungen für den Erwerb werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben.



Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)

Prüfungsleistungen:

Seminar Forschungspraxis:

LBP: Exposé mit annotierter Quelldokumentation

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 20281 Forschungspraxis

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- MA(1-Fach) Germanistik (LitWiss)



Modul 200 Berufspraxis

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module:	20290	Archiv, Museum und Bibliothek
	20300	Kultur und Veranstaltung
	20310	Presse und Rundfunk
	20320	Theater und Oper
	20330	Verlagswesen

**Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)****Modul 20290 Archiv, Museum und Bibliothek**

Studiengang:	[901]	Modulkürzel:	091130306
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	2.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Philip Ajouri

Dozenten:

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:MA Literaturwissenschaft: Germanistik, Spezialisierungsmodul,
Pflicht, 3

Lernziele:

- Die Studierenden können das im Studium erworbene Wissen im Hinblick auf Literaturarchive, Literaturlausstellungen oder Bibliotheken neu strukturieren und diskutieren.
- Anhand eines Beispiels können die Studierenden das erworbene Wissen in die Praxis umsetzen.

Inhalt:

- Archive, Museen oder Bibliotheken arbeiten zusammen mit den Studierenden an Projekten

Literatur / Lernmaterialien:

Christoph König/Siegfried Seifert (Hg.) Literaturarchiv and Literaturforschung: Aspekte neuer Zusammenarbeit. München u.a. 1996.

Christiane Kussin (Hg.): Zwischen Reliquienkult und Reizüberflutung: Möglichkeiten der Konzeption und Gestaltung von Literaturlausstellungen. Berlin 2002.

Klaus Gantert/Rupert Hacker: Bibliothekarisches Grundwissen. München 2008.

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 202901 Workshop/Seminar Archiv, Museum, Bibliothek

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 21 Stunden
Selbststudium: 160 Stunden
Summe: 181 Stunden

Studienleistungen:

Unbenoteter Leistungsnachweis. Die Voraussetzungen für den Erwerb werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben.



Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)

Prüfungsleistungen:

LBP: Die Art der Prüfung wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 20291 Archiv, Museum und Bibliothek

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- MA(1-Fach) Germanistik (LitWiss)

**Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)****Modul 20300 Kultur und Veranstaltung**

Studiengang:	[901]	Modulkürzel:	091130307
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	2.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Philip Ajouri

Dozenten:

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:MA Literaturwissenschaft: Germanistik, Spezialisierungsmodul,
Pflicht, 3

Lernziele:

- Die Studierenden können das im Studium erworbene Wissen im Hinblick auf ein Berufsfeld aus dem Bereich kultureller Veranstaltungen neu strukturieren und diskutieren.
- Anhand eines Beispiels können die Studierenden das erworbene Wissen in die Praxis umsetzen.

Inhalt:

- Die Studierenden arbeiten an Projekten aus dem Bereich kultureller Veranstaltungen.

Literatur / Lernmaterialien:

Armin Klein (Hg.): Kompendium Kulturmanagement : Handbuch für
Studium und Praxis. München 2008.Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 203001 Workshop/Seminar Kultur und Veranstaltung

Abschätzung
Arbeitsaufwand:Präsenzzeit: 21 Stunden
Selbststudium: 160 Stunden
Summe: 181 Stunden

Studienleistungen:

Unbenoteter Leistungsnachweis. Die Voraussetzungen für den
Erwerb
werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Prüfungsleistungen:

LBP: Die Art der Prüfung wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.



Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 20301 Kultur und Veranstaltung

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- MA(1-Fach) Germanistik (LitWiss)

**Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)****Modul 20310 Presse und Rundfunk**

Studiengang:	[901]	Modulkürzel:	091130308
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	2.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Philip Ajouri

Dozenten:

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:MA Literaturwissenschaft: Germanistik, Spezialisierungsmodul,
Pflicht, 3

Lernziele:

- Die Studierenden können das im Studium erworbene Wissen im Hinblick auf ein Berufsfeld aus dem Bereich Presse und Rundfunk neu strukturieren und diskutieren.
- Anhand eines Beispiels können die Studierenden das erworbene Wissen in die Praxis umsetzen.

Inhalt:

- Die Studierenden arbeiten an Projekten aus dem Bereich Presse und Rundfunk.

Literatur / Lernmaterialien:

Norbert Linke: Moderne Radio-Nachrichten : Redaktion, Produktion, Präsentation. München 2007.
Volker Schulze: Die Zeitung : ein medienkundlicher Leitfaden. Aachen-Hahn 2001.

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 203101 Workshop/Seminar Presse und Rundfunk

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 21 Stunden
Selbststudium: 160 Stunden
Summe: 181 Stunden

Studienleistungen:

Unbenoteter Leistungsnachweis. Die Voraussetzungen für den Erwerb werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Prüfungsleistungen:

LBP: Die Art der Prüfung wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.



Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 20311 Presse und Rundfunk

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- MA(1-Fach) Germanistik (LitWiss)

**Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)****Modul 20320 Theater und Oper**

Studiengang:	[901]	Modulkürzel:	091130309
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	2.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Philip Ajouri

Dozenten:

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:MA Literaturwissenschaft: Germanistik, Spezialisierungsmodul,
Pflicht, 3

Lernziele:

- Die Studierenden können das im Studium erworbene Wissen im Hinblick auf ein Berufsfeld aus dem Bereich Theater oder Oper neu strukturieren und diskutieren.
- Anhand eines Beispiels können die Studierenden das erworbene Wissen in die Praxis umsetzen.

Inhalt:

- Die Studierenden arbeiten an Projekten aus dem Bereich Theater oder Oper.

Literatur / Lernmaterialien:

Christopher Balme: Einführung in die Theaterwissenschaft. Berlin 42007.

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 203201 Workshop/Seminar Theater und Oper

Abschätzung
Arbeitsaufwand:Präsenzzeit: 21 Stunden
Selbststudium: 160 Stunden
Summe: 181 Stunden

Studienleistungen:

Unbenoteter Leistungsnachweis. Die Voraussetzungen für den Erwerb werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Prüfungsleistungen:

LBP: Die Art der Prüfung wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.



Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 20321 Theater und Oper

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- MA(1-Fach) Germanistik (LitWiss)

**Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)****Modul 20330 Verlagswesen**

Studiengang:	[901]	Modulkürzel:	091130310
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	2.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Philip Ajouri

Dozenten:

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:MA Literaturwissenschaft: Germanistik, Spezialisierungsmodul,
Pflicht, 3

Lernziele:

- Die Studierenden können das im Studium erworbene Wissen im Hinblick auf ein Berufsfeld aus dem Bereich des Verlagswesens neu strukturieren und diskutieren.
- Anhand eines Beispiels können die Studierenden das erworbene Wissen in die Praxis umsetzen.

Inhalt:

- Die Studierenden arbeiten an Projekten aus dem Bereich des Verlagswesens.

Literatur / Lernmaterialien:

Wulf von Lucius: Verlagswirtschaft : ökonomische, rechtliche und organisatorische Grundlagen. Konstanz 2007.
Hans-Helmut Röhring: Wie ein Buch entsteht: Einführung in den modernen Buchverlag. Darmstadt 2008.

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 203301 Workshop/Seminar Verlagswesen

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 21 Stunden
Selbststudium: 160 Stunden
Summe: 180 Stunden

Studienleistungen:

Unbenoteter Leistungsnachweis. Die Voraussetzungen für den Erwerb werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Prüfungsleistungen:

LBP: Die Art der Prüfung wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.



Modulhandbuch Master of Arts (Ein-Fach) Germanistik (LitWiss)

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 20331 Verlagswesen

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- MA(1-Fach) Germanistik (LitWiss)